

# Q1

Rheinmetall AG

Zwischenbericht zum 31. März 2006



## Rheinmetall Konzern: Kennzahlen im Überblick

Kennzahlen Rheinmetall Konzern *MioEUR*

	<b>1.1.-31.3. 2004</b>	<b>1.1.-31.3. 2005</b>	<b>1.1.-31.3. 2006</b>
Umsatz	821	756	852
Auftragseingang	884	1.003	843
Auftragsbestand (31.03.)	3.076	2.978	2.904
EBITDA	76	72	74
EBIT	32	33	34
EBT	14	21	23
Konzernergebnis	12	13	17
Cash Flow	59	54	60
Netto-Finanzverbindlichkeiten	388	332	293
Zinsergebnis	-18	-12	-11
Investitionen	36	38	40
Abschreibungen	44	39	40
Bilanzielles Eigenkapital	743	796	890
Bilanzsumme	3.214	3.079	3.380
EBIT-Rendite	3,9%	4,4%	4,0%
Ergebnis je Stammaktie (EUR)	0,28	0,31	0,45
Marktkapitalisierung (31.03.)	1.126	1.476	2.304
Mitarbeiter (31.03.)	18.705	18.270	18.964

## Highlights

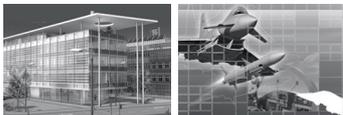
Der Rheinmetall Konzern ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2006 gestartet und knüpft mit einer guten Performance der beiden Unternehmensbereiche Automotive und Defence an die positive Entwicklung des Vorjahres an. Die strategische Ausrichtung von Rheinmetall auf Wachstum und Ergebnis wird durch den Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2006 erneut bestätigt:

- Konzernumsatz zeigt ein deutliches Plus von 13%
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern liegt mit 34 MioEUR leicht über Vorjahr
- Konzernergebnis steigt von 13 MioEUR auf 17 MioEUR
- Ergebnis je Aktie legt von 0,31 EUR auf 0,45 EUR zu

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung bestätigt Rheinmetall seine Gesamtjahresprognose für 2006 und rechnet weiterhin mit einer Stabilisierung des erreichten Ergebnismiveaus.

## Impressionen des ersten Quartals

### Januar 2006



■ Rheinmetall präsentiert sich auf der German Corporate Conference der Crédit Agricole Chevreux und nimmt an der Investorenkonferenz von Dresdner Kleinwort Wasserstein in New York teil.

■ Pierburg do Brasil baut am Standort Nova Odessa eine 4.000 qm große Produktionshalle mit angeschlossenen Verwaltungsbereich und verbreitert mit einer eigenen Druckgießerei zusätzlich die Produktionsbasis.

■ Die Bundesagentur für Arbeit verleiht der Rheinmetall Landsysteme und Rheinmetall Waffe Munition am Standort Unterlüß das offizielle Zertifikat für Nachwuchsförderung und bescheinigt den beiden Firmen ein herausragendes Engagement.

■ Mit dem ersten Spatenstich fällt in Neckarsulm der Startschuss für den Bau des neuen Customer und Engineering Centers, das den Auftritt der am Standort ansässigen Gesellschaften der Firmengruppe gegenüber ihren Kunden in der Automobilindustrie stärken wird.

■ Nach Industrie- und Kundenteams aus Großbritannien, Italien und Spanien absolvieren an von der Rheinmetall Defence Electronics gebauten Simulatoren jetzt erstmals deutsche Piloten des Jagdgeschwaders 73 ihre erste Schulungsphase als zukünftige Eurofighter-Instruktoren der Luftwaffe.

### Februar 2006



■ Die R-Klasse von Mercedes-Benz fährt mit Kolbenschmidt Pierburg Technik. Pierburg, KS Kolbenschmidt und KS Gleitlager liefern hochmoderne Produkte für die neu konzipierte Modellreihe Grand Sport Tourer, einem Sechssitzer mit großzügigen Platzverhältnissen, der die Vorteile verschiedener Fahrzeugkategorien miteinander verbindet.

■ Sachsens Ministerpräsident Milbradt nimmt in Dresden mit der weltweit größten und rd. 10 MioEUR teuren Kondensatorbank das Herzstück des neuen Hochfeld-Magnetlabors des Forschungszentrums Rossendorf (FZR) in Betrieb. Experten der Rheinmetall Waffe Munition entwickelten die hochmoderne kapazitive Energieversorgungsanlage gemeinsam mit dem Betreiber FZR.

■ Am neuen Standort Mexiko fertigen rund 300 Mitarbeiter Otto- und Dieselkolben für Pkw- und Nkw-Hersteller. Mit KS de México erweitert KS Kolben die Produktionskapazitäten und verstärkt seine Präsenz im NAFTA-Raum.

■ Der deutsche Vize-Chef der 2004 gegründeten Europäischen Rüstungsagentur referiert vor zahlreichen Vertretern des Bundestags und der Bundeswehr auf dem parlamentarischen Abend in Berlin über die zentralen Aufgaben der European Defence Agency, die unter anderem Effizienzsteigerungen in den Bereichen Bedarfsdefinition, Forschung, Beschaffung und Industriepolitik durch Rüstungsk Kooperationen in der Europäischen Union erzielen soll.

### März 2006



■ Auf dem Analyistentag Defence in Unterlüß präsentieren sich die vier Geschäftsbereiche und stellen ihr operatives Geschäft vor.

■ Pierburg bündelt die Bereiche Werkstoff- und Komponentenprüfung sowie dimensionales Messen in dem neuen Zentralen Messlabor. Dieses Zentrum fasst neben dem Know-how alle wichtigen Messkompetenzen zusammen und ermöglicht gemeinsam mit dem hochmodernen Chemielabor eine ganzheitliche Betrachtung bei Prüfaufträgen.

■ Rheinmetall stellt auf der Bilanzpressekonferenz und der Analyistenkonferenz die Zahlen des erfolgreichen Geschäftsjahres 2005 vor.

■ Die neue Lebenslaufdatenbox der Oerlikon Contraves Deutschland ermöglicht die Langzeitaufzeichnung von unterschiedlichen auf Munition einwirkende Umwelteinflüssen. Sie ist mit ihren Aussagen zur Verwendbarkeit und Restlebensdauer von Munition die Grundlage für ein modernes Lifecycle-Munitionsmanagement.

■ Berufsschullehrer aus fünf Bundesländern informieren sich im Rahmen der koordinierten Lehrerweiterbildung bei Motor Service International in Dormagen über aktuelle Entwicklungen in der Kraftstoff- und Luftversorgung, der Schadstoffreduzierung sowie bei der Motorkühlung und Unterdruckerzeugung bei Otto- und Dieselmotoren.

## Die Rheinmetall Aktie

### Kursplus von über 20% im ersten Quartal 2006. Marktkapitalisierung steigt auf über 2,3 MrdEUR.

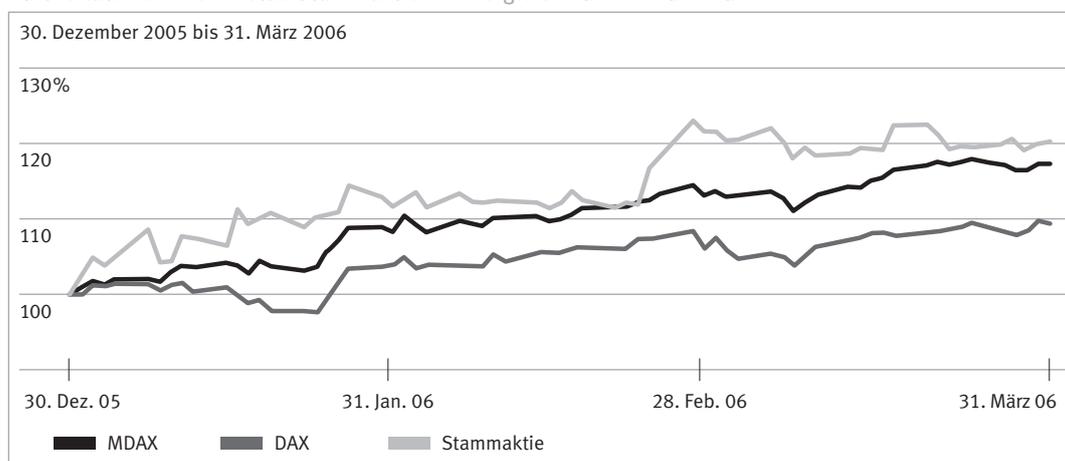
Unterstützt von einer positiven Grundstimmung an den deutschen Börsen sowie von zuversichtlichen Studien der Analysten konnte die Rheinmetall Aktie auch im ersten Quartal 2006 an die gute Vorjahresentwicklung anknüpfen. Während der wichtigste deutsche Börsenindex DAX in den Monaten Januar bis März 2006 um 10,4% auf 5.970 Punkte nach oben kletterte, lag der MDAX, in dem auch die Rheinmetall Aktie gelistet ist, mit 8.670 um 18,6% über dem Jahresendwert 2005.

Im Zuge der Berichterstattung über den Jahresabschluss 2005 veröffentlichten mehrere Finanzinstitute Analystenstudien, die der Rheinmetall Aktie Kurspotential bis deutlich über 70 EUR zubilligen. Entsprechend konnte die Aktie das erste Quartal 2006 mit einem Kursplus von 20% bei 64,00 EUR beenden. Ende Februar 2006 wurde zwischenzeitlich mit 66 EUR ein neues Allzeithoch erreicht. Im Jahresvergleich zum Stichtag 31. März beläuft sich die Kursperformance auf 56%.

Der guten Kursentwicklung folgend ist der Börsenwert von Rheinmetall deutlich gestiegen. Die Marktkapitalisierung erreicht zum 31. März 2006 einen Wert von knapp über 2,3 MrdEUR; im Vorjahr waren es rund 1,5 MrdEUR. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Rheinmetall Aktie im Xetra-Handelssystem lag im ersten Quartal 2006 bei 159.000 Stück. Ein Jahr zuvor lag der vergleichbare Wert bei 86.500 Stück.

In der jüngsten Statistik der Deutschen Börse AG von Ende März 2006 nimmt die Rheinmetall Aktie unter den 50 MDAX-Werten bezogen auf die Marktkapitalisierung Position 11 und bezogen auf das Handelsvolumen Platz 23 ein.

Kursverlauf der Rheinmetall Stammaktien im Vergleich zum DAX und zum MDAX

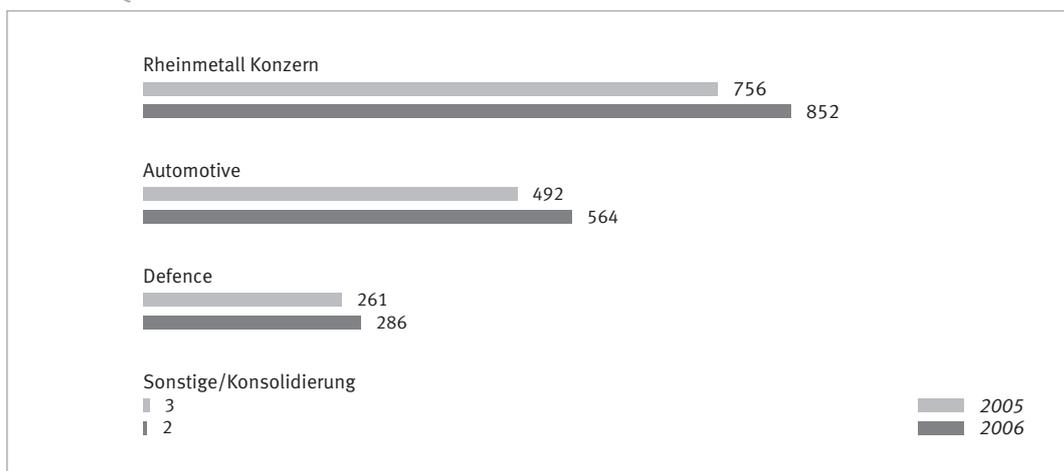


## Rheinmetall Konzern

### Geschäftsvolumen deutlich gesteigert

**Solides organisches Wachstum.** Rheinmetall hat sich im ersten Quartal 2006 in einem teilweise schwierigen Branchenumfeld weiterhin sehr gut behauptet und das Geschäftsvolumen im Konzern deutlich gesteigert. Trotz wachsender Herausforderungen auf den Märkten der Automobil- und Wehrtechnik haben die beiden Unternehmensbereiche Automotive und Defence beim Umsatz zugelegt.

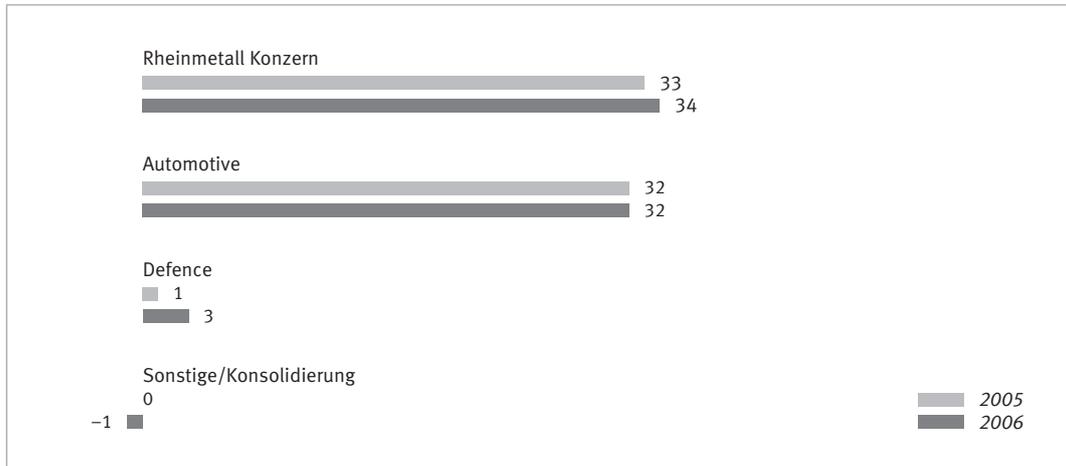
Umsatz 1. Quartal MioEUR



Von Januar bis März 2006 erwirtschaftete Rheinmetall einen Konzernumsatz von 852 MioEUR nach 756 MioEUR im Vorjahr. Das entspricht einem Wachstum von 13%.

Der Unternehmensbereich Automotive übertraf – bei einer regional uneinheitlichen, aber insgesamt günstigen Branchenkonjunktur – das Vorjahresniveau um 15%. Der Defence-Bereich verzeichnete im abrechnungsbedingt regelmäßig schwachen ersten Quartal ein Umsatzwachstum von 10%.

EBIT 1. Quartal MioEUR



**Stabile Entwicklung auf hohem Niveau.** Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) des Rheinmetall Konzerns liegt nach den ersten drei Monaten 2006 mit 34 MioEUR leicht über dem Vorjahreswert.

Der Anstieg des EBIT um 1 MioEUR ist verbunden mit einem ebenfalls um 1 MioEUR verbesserten Zinsergebnis, so dass sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von 21 MioEUR auf 23 MioEUR erhöht. Aufgrund einer niedrigeren Steuerquote steigt das Konzernergebnis um 4 MioEUR auf 17 MioEUR. Dies führt zu einer deutlichen Verbesserung beim Ergebnis je Aktie, das im 1. Quartal 2006 auf 0,45 EUR nach 0,31 EUR im Vorjahr gestiegen ist.

**Ausblick: Zuversicht für 2006.** Ausgehend von der Umsatz- und Ergebnisentwicklung der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres rechnet Rheinmetall für das Gesamtjahr 2006 weiterhin mit einer Stabilisierung des im Vorjahr erreichten Ergebnisniveaus.

## Unternehmensbereich Automotive

### Guter Start in das Jahr 2006

**Automobilkonjunktur mit positivem Trend.** Vom Januar bis März 2006 ist die Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen gemessen am entsprechenden Vorjahreswert weltweit um ca. 4% gestiegen. Vor dem Hintergrund eines leichten Produktionswachstums in den Triadenmärkten Westeuropa, Nordamerika und Japan stützt sich diese positive Entwicklung vor allem auf die deutliche Zunahme der Automobilproduktion in Südostasien, Südamerika und Osteuropa.

**Umsatzanstieg weiterhin über Marktwachstum.** In den ersten drei Monaten des Jahres 2006 erwirtschaftete der Unternehmensbereich Automotive einen Umsatz von 564 MioEUR und lag damit um 15% über den Umsatzerlösen des vergleichbaren Vorjahreszeitraums und deutlich über dem Marktwachstum. Zu diesem Umsatzanstieg haben alle Geschäftsbereiche beigetragen.

**Hohes Ergebnisniveau stabilisiert.** Zum 31. März 2006 erzielte der Unternehmensbereich Automotive – mit positiven Ergebnisbeiträgen aus allen Geschäftsbereichen – ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) von insgesamt 32 MioEUR. Aufgrund des deutlichen Umsatzwachstums ist es gelungen, Ergebnis belastende Faktoren zu kompensieren und das hohe Ertragsniveau des Vorjahres erneut zu erreichen. Die EBIT-Rendite ist mit 5,7% gemessen am Vorjahreswert von 6,5% rückläufig. Neben gestiegenen Rohstoff- und Energiepreisen resultiert diese Entwicklung auch aus ungünstigen Währungsrelationen in Brasilien.

**Ausblick: Automotive profitiert weiter von Trends im Automobilbau.** Das Produktportfolio des Unternehmensbereichs Automotive mit der besonderen Ausrichtung auf Ressourcen- und Schadstoffreduzierung, auf Dieselmotorisierung sowie auf die Verwendung leichter Werkstoffe eröffnet dem Bereich gute Chancen für ein kontinuierliches organisches Wachstum.

Bei einer Fortsetzung der stabilen Marktverhältnisse geht der Bereich Automotive weiterhin von einem günstigen Verlauf der Umsatzerlöse aus. Diese Entwicklung – in Verbindung mit einer hohen operativen Performance – stützt das gute Ertragsniveau des Unternehmensbereichs.

Kennzahlen Automotive MioEUR

	1. Quartal 2005	1. Quartal 2006
Umsatz	492	564
Auftragseingang	510	560
Auftragsbestand (31.03.)	331	337
Mitarbeiter (31.03.)	11.432	12.022
EBITDA	61	63
EBIT	32	32
EBT	28	27
EBIT-Rendite	6,5%	5,7%
Investitionen	32	32
Abschreibungen	29	31

## Unternehmensbereich Defence

### Umsatz- und Ergebnissteigerung

**Modernisierung der Streitkräfte.** Die veränderten Bedrohungsszenarien haben zu neuen verteidigungspolitischen Herausforderungen geführt, die weltweit einen Modernisierungsbedarf der Streitkräfte ausgelöst haben. Ein wachsender Anteil der Verteidigungsbudgets wird investiert, um den militärischen Anforderungen nach verbesserter Mobilität, Aufklärung und höherem Schutz der Soldaten sowie einer Effizienz steigernden Vernetzung der Systeme gerecht zu werden. Rheinmetall Defence hat frühzeitig die Marktveränderungen erkannt und in den ersten drei Monaten des Jahres 2006 von dieser Entwicklung profitiert.

**Organischer Wachstumstrend ungebrochen.** Im abrechnungsbedingt regelmäßig schwachen ersten Quartal erzielt der Unternehmensbereich Defence Umsatzerlöse von 286 MioEUR und übertraf den Vorjahreswert damit um 10%. Der Auftragseingang lag mit 282 MioEUR leicht über den Erwartungen für das erste Quartal. Im Vorjahresquartal konnten bedeutende Großaufträge – wie beispielsweise der Vorserienauftrag für den Schützenpanzer Puma – verbucht werden.

**Ertragskraft gestärkt – EBIT über Vorjahr.** Der Unternehmensbereich Defence hat im Berichtszeitraum mit einem EBIT von 3 MioEUR den Vorjahreswert um 2 MioEUR übertroffen. Die EBIT-Rendite verbesserte sich auf 1,0% nach 0,4% zum 31. März 2005. Das höhere Umsatzvolumen sowie die verbesserte Kostenstruktur haben zu dieser erfreulichen Ergebnisentwicklung geführt.

**Ausblick: Hoher Auftragsbestand sichert Wachstum.** Ausgehend von der hohen aktuellen Auftragsdeckungsquote erwartet der Unternehmensbereich Defence für das laufende Geschäftsjahr steigende Umsatzerlöse und sieht gute Chancen, die im Vorjahr erreichte Performance abzusichern und an das Ergebnis des Vorjahres anzuknüpfen.

Kennzahlen Defence MioEUR

	1. Quartal 2005	1. Quartal 2006
Umsatz	261	286
Auftragseingang	490	282
Auftragsbestand (31.03.)	2.647	2.567
Mitarbeiter (31.03.)	6.731	6.815
EBITDA	10	12
EBIT	1	3
EBT	-3	0
EBIT-Rendite	0,4%	1,0%
Investitionen	6	8
Abschreibungen	9	9

# Bilanz

## zum 31. März 2006

### Aktiva MioEUR

	31.12.2005	31.03.2005	31.03.2006
Immaterielle Vermögenswerte	417	403	418
Sachanlagen	1.052	1.008	1.053
Investment Properties	13	24	13
At-Equity-bewertete Beteiligungen	64	32	65
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	7	18	7
Übrige langfristige Vermögenswerte	5	6	5
Latente Steuern	61	63	66
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.619</b>	<b>1.554</b>	<b>1.627</b>
Vorräte	638	694	683
./. Erhaltene Anzahlungen	-32	-25	-40
	<b>606</b>	<b>669</b>	<b>643</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	481	439	490
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	26	8	21
Übrige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	271	311	324
Ertragsteuerforderungen	12	10	8
Liquide Mittel	408	88	267
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.804</b>	<b>1.525</b>	<b>1.753</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.423</b>	<b>3.079</b>	<b>3.380</b>

### Passiva MioEUR

	31.12.2005	31.03.2005	31.03.2006
Gezeichnetes Kapital	92	92	92
Kapitalrücklagen	208	208	208
Übrige Rücklagen	449	456	562
Konzern-Überschuss der Aktionäre der Rheinmetall AG	113	12	16
Eigene Aktien	-34	-22	-34
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Rheinmetall AG</b>	<b>828</b>	<b>746</b>	<b>844</b>
Anteile anderer Gesellschafter	47	50	46
<b>Eigenkapital</b>	<b>875</b>	<b>796</b>	<b>890</b>
Rückstellungen für Pensionen	514	490	517
Übrige langfristige Rückstellungen	107	112	88
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	397	379	394
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	8	7	6
Latente Steuern	15	21	19
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.041</b>	<b>1.009</b>	<b>1.024</b>
Kurzfristige Rückstellungen	290	305	326
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	162	41	166
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	399	356	382
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	598	517	527
Ertragsteuerverpflichtungen	58	55	65
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.507</b>	<b>1.274</b>	<b>1.466</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.423</b>	<b>3.079</b>	<b>3.380</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2006

MioEUR

	1. Quartal 2005	1. Quartal 2006
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>756</b>	<b>852</b>
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	29	48
<b>Gesamtleistung</b>	<b>785</b>	<b>900</b>
Sonstige betriebliche Erträge	23	18
Materialaufwand	372	465
Personalaufwand	245	260
Abschreibungen	39	40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	119	119
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>33</b>	<b>34</b>
Zinsergebnis <sup>1)</sup>	-12	-11
Beteiligungsergebnis und übriges Finanzergebnis <sup>2)</sup>	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-12</b>	<b>-11</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>21</b>	<b>23</b>
Ertragsteuern	8	6
<b>Konzern-Überschuss</b>	<b>13</b>	<b>17</b>
davon entfallen auf:		
<i>andere Gesellschafter</i>	1	1
<i>Aktionäre der Rheinmetall AG</i>	12	16

<sup>1)</sup> davon Zinsaufwand: 14 MioEUR (Vorjahr: 15 MioEUR)

<sup>2)</sup> davon Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen: 1 MioEUR (Vorjahr: 0 MioEUR)

## Kapitalflussrechnung für das 1. Quartal 2006

MioEUR

	<b>1. Quartal 2005</b>	<b>1. Quartal 2006</b>
<b>Liquide Mittel 01.01.</b>	<b>258</b>	<b>408</b>
Konzern-Überschuss	13	17
Abschreibungen auf Anlagevermögen	39	40
Veränderung Pensionsrückstellungen	2	3
<b>Cash Flow</b>	<b>54</b>	<b>60</b>
Veränderungen Working Capital und Sonstiges	-191	-158
<b>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-137</b>	<b>-98</b>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-38	-40
Einnahmen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	9	1
Investitionen in konsolidierte Gesellschaften und Finanzanlagen	-6	-9
Desinvestitionen von konsolidierten Gesellschaften und Finanzanlagen	2	3
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-33</b>	<b>-45</b>
Sonstige Gewinnausschüttungen	-1	--
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	--	1
<b>Mittelab-/zufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-171</b>	<b>-142</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	1	1
<b>Veränderung der liquiden Mittel insgesamt</b>	<b>-170</b>	<b>-141</b>
<b>Liquide Mittel 31.03.</b>	<b>88</b>	<b>267</b>

## Entwicklung des Eigenkapitals

MioEUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Übrige Rücklagen	Auf Aktionäre der Rheinmetall AG entfallender Konzern-Jahresüberschuss	Eigene Aktien	Eigenkapital der Aktionäre der Rheinmetall AG	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
<b>Stand am 1. Januar 2005</b>	<b>92</b>	<b>208</b>	<b>355</b>	<b>96</b>	<b>-22</b>	<b>729</b>	<b>50</b>	<b>779</b>
Dividendenzahlungen	--	--	--	--	--	--	-1	-1
Währungsunterschiede	--	--	5	--	--	5	--	5
Übrige neutrale Veränderungen	--	--	96	-96	--	--	--	--
Konzern-Überschuss	--	--	--	12	--	12	1	13
<b>Stand am 31. März 2005</b>	<b>92</b>	<b>208</b>	<b>456</b>	<b>12</b>	<b>-22</b>	<b>746</b>	<b>50</b>	<b>796</b>
<b>Stand am 1. Januar 2006</b>	<b>92</b>	<b>208</b>	<b>449</b>	<b>113</b>	<b>-34</b>	<b>828</b>	<b>47</b>	<b>875</b>
Währungsunterschiede	--	--	-1	--	--	-1	--	-1
Änderungen des Konsolidierungskreises	--	--	--	--	--	--	-2	-2
Übrige neutrale Veränderungen	--	--	114	-113	--	1	--	1
Konzern-Überschuss	--	--	--	16	--	16	1	17
<b>Stand am 31. März 2006</b>	<b>92</b>	<b>208</b>	<b>562</b>	<b>16</b>	<b>-34</b>	<b>844</b>	<b>46</b>	<b>890</b>

## Weitere Angaben

	31.12.2005	Zugänge	Abgänge	31.03.2006
Vollkonsolidierte Unternehmen	90	--	--	90
davon Inland	48	--	--	48
davon Ausland	42	--	--	42
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	14	--	--	14
davon Inland	7	--	--	7
davon Ausland	7	--	--	7

**Grundlagen der Rechnungslegung.** Der vorliegende Zwischenbericht ist in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten, am Stichtag verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards und Interpretationen (IFRS) erstellt.

Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005, der die Grundlage für den vorliegenden Zwischenbericht darstellt.

## Finanzkalender

9. Mai 2006	Ordentliche Hauptversammlung
9. Mai 2006	Bericht über das 1. Quartal 2006
10. Mai 2006	Telefonkonferenz Finanzanalysten
8. August 2006	Bericht über das 2. Quartal 2006, Telefonkonferenz Finanzanalysten
8. November 2006	Bericht über das 3. Quartal 2006, Telefonkonferenz Finanzanalysten

# Impressum

## Kontakte

### Unternehmenskommunikation

Peter Rücker

Telefon 02 11 473-4320

Telefax 02 11 473-4158

peter.ruecker@rheinmetall.com

### Investor Relations

Franz-Bernd Reich

Telefon 02 11 473-4777

Telefax 02 11 473-4157

franz-bernd.reich@rheinmetall.com

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Rheinmetall Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u. a. Veränderungen im politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte sowie Änderungen in der Geschäftsstrategie.

Copyright © 2006

Rheinmetall Aktiengesellschaft

Rheinmetall Allee 1

40476 Düsseldorf

Auf der Rheinmetall Homepage unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) finden Sie ausführliche Wirtschaftsinformationen über den Rheinmetall Konzern und seine Gesellschaften, die aktuellen Entwicklungen, laufende, um 15 Minuten zeitversetzte Kursnotierungen, Pressemitteilungen und Ad-hoc-Meldungen. Investor-Relations-Informationen sind fester Bestandteil dieser Website, von der alle für Investoren relevanten Informationen abrufbar sind.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Die in diesem Zwischenbericht wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zweck die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Den Zwischenbericht, der auch in englischer Sprache erscheint, können Sie bei der Gesellschaft anfordern oder unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) abrufen. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

**Rheinmetall AG**

Rheinmetall Allee 1  
D-40476 Düsseldorf  
Postfach 10 42 61  
D-40033 Düsseldorf  
Tel. +49 211 473-01  
Fax +49 211 473-4746  
[www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com)

*Aufsichtsrat*

Klaus Greinert, Vorsitzender

*Vorstand*

Klaus Eberhardt, Vorsitzender  
Dr. Gerd Kleinert  
Dr. Herbert Müller



RHEINMETALL